



# Pressemitteilung

14. März 2017

## **Grillsaison wird auf Erfurter Domplatz eröffnet – 18. März 2017, ab 10.00 Uhr**

**Das Bratwurstspektakel „Rostkultur“ wird am 18. März 2017 auf dem Erfurter Domplatz stattfinden. Zwischen 10.00 und 18.00 Uhr werden sich 15 Thüringer Hersteller von Original Thüringer Bratwürsten ihre Spezialitäten vom Grill anbieten. Weitere Unternehmen der Thüringer Lebensmittelbranche werden sich präsentieren. Der Staatssekretär des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft Dr. Klaus Sühl wird zusammen mit Michael Seever als „Johann von Siebleben“ den größten Kaminzuggrill der Welt entzünden.**

Zur Veranstaltung wird der Besucher Thüringer Rostbratwürste verkosten können, die aus allen „Gewürzregionen“ des Freistaats kommen; die Gewürzvielfalt wird von Kümmel über Knoblauch bis hin zu Majoran reichen.

Um 11.00 Uhr wird die Veranstaltung einen wichtigen Höhepunkt erreichen. Es werden die Läufer eintreffen, die das „Bratwurstfeuer“ vom 1. Deutschen Bratwurstmuseum in Holzhausen über die Distanz eines Halbmarathons zum Domplatz bringen werden. Nach der Übergabe des Feuers an den Mimen Michael Seever als „Johann von Siebleben“ wird jener gemeinsam mit dem Staatssekretär des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft Dr. Klaus Sühl den größten Kaminzuggrill der Welt entzünden, direkt neben der Hauptbühne und damit die Thüringer Grillsaison offiziell eröffnen. Die amtierenden „Thüringer Wursthoheiten“, die auf der Thüringenausstellung frisch gekürte „Thüringer Wurstkönigin“ Anne Sonntag und der „Thüringer Bratwurstkönig“ Gerhard Herbst, werden standesgemäß auf einem Pferd zur Hauptbühne reiten, um dort mit einem extralangen und eigens dafür hergestellten Exemplar einer Thüringer Rostbratwurst den offiziellen Bratwurstanbiss zu zelebrieren.

Auf einer weiteren Bühne werden die „Freunde der Thüringer Bratwurst e. V.“ exotische wie traditionelle Rezepte mit der Bratwurst fachmännisch zubereiten und kommentieren – wie erstmalig eine „Bratwurstcrêpe“. In der „Thüringer Wurstmanufaktur“ wird dargestellt, wie die Bratwurst vor 200 Jahren in Handarbeit und ohne maschinelle Unterstützung hergestellt wurde. Außerdem ist ein Auftritt der Gewinner des Bratwurst-Song-Contests 2016 geplant, die Gruppe „Paolo Macho - Kings of Shaquedelique“ aus Jena mit ihrem Gewinnersong „Bratwurst olé“. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Bühnentalk, Bratwurstrodeo, ein Bratwurst-Diplom, Bratwurst-Vorführungen und weitere Aktionen für Groß und Klein. In den sozialen

Netzwerken haben sich über 6.500 Besucher angemeldet oder für die Veranstaltung interessiert.

Der Initiator der „Rostkultur“ ist der Herkunftsverband Thüringer und Eichsfelder Wurst und Fleisch e.V. (HTW). Die Veranstaltung wird vom Thüringer Agrarmarketing im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) unterstützt.

Bild 1:

Michael Seever als „Johann von Sieleben“ entzündet das Thüringer Bratwurstfeuer in Holzhausen, auf dem Freigelände des 1. Deutschen Bratwurstmuseums.

Bild: VSP Media Service

Bild 2:

„Thüringer Bratwurstkönig“ Gerhard Herbst und Michael Seever als „Johann von Sieleben“ (v.l.) mit ihrem historisch gewandeten Gefolge.

Bild: VSP Media Service

### **Hintergrund zur „Rostkultur“:**

Seit 2006 wird mit der „Rostkultur“ das Angrillen des Thüringer Nationalgerichts, der Original Thüringer Bratwurst, mit einem Paukenschlag zelebriert. Jedoch fand die erste volkstümliche Veranstaltung dieser Art bereits 2004 mit über 10.000 Besuchern statt, zum 600sten Geburtstag der Thüringer Bratwurst. Denn die älteste urkundliche Erwähnung geht auf den 20. Januar 1404 zurück und auf das Rechnungsbuch des Johann von Sieleben. Der Probst des Walpurgisklosters vom Benediktinerorden in Arnstadt vermerkte mit dem Eintrag „1 gr vor darne czu brotwurstin“, dass zehn Groschen für Bratwurstdärme ausgegeben wurden.

Somit möchte die „Rostkultur“ die Veranstaltung des Bratwurst-Geburtstages fortführen und weiterentwickeln. Schon frühzeitig um 8.00 Uhr werden am 1. Deutschen Bratwurstmuseum in Holzhausen mehrere Rennsteigläufer starten, um in olympischer Manier das Bratwurstfeuer über die Distanz eines Halbmarathons in die Landeshauptstadt zu bringen. Dort wird die Bratwurstfackel ein Mime in Mönchskutte empfangen, der keinem Geringeren als Johann von Sieleben nachempfunden ist. Mit der Fackel in der Hand wird jener dann eine Leiter emporsteigen, um unter dem Jubel der Menge den größten Kaminzuggrill der Welt direkt neben der Bühne zu entzünden. Die „Thüringer Wursthoheiten“, die „Thüringer Wurstkönigin“ und der „Thüringer Bratwurstkönig“, werden auf der großen Showbühne den offiziellen Bratwurstanbiss mit einem extralangen und eigens dafür hergestellten Exemplar zelebrieren.

Der HTW wird in einer „gläsernen Manufaktur“ darstellen, wie Bratwurst vor 200 Jahren in Handarbeit und ohne maschinelle Unterstützung hergestellt wurde. Auf einer weiteren Bühne werden die „Freunde der Thüringer Bratwurst e. V.“ exotische wie traditionelle Rezepte mit der Bratwurst fachmännisch zubereiten und kommentieren.

Dabei ist die Thüringer Rostbratwurst mehr als eine ausgezeichnete regionale Wurstspezialität mit einer sehr langen Tradition. Seit 2004 ist sie europaweit durch das EU-Register „geschützte geografische Angabe“ geschützt und darf folglich nur von Thüringer Unternehmen hergestellt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, hatte der HTW nach seiner Gründung am 26. November 1993 elf Jahre lang dafür

gekämpft, gegen Bürokratie, gegen Produzenten aus anderen Bundesländern und letztlich mit gerichtlich geführten Auseinandersetzungen. Heute sind im HTW der überwiegende Teil der Hersteller von Fleisch- und Wurstwaren, die „Kreishandwerkerschaft Nordthüringen“ und der „Landesinnungsverband des Fleischerhandwerks Thüringen e.V.“ vertreten und damit der überwiegende Teil des fleisch- und wurstherstellenden Gewerbes in Thüringen.

**Rückfragen richten Sie bitte an den Ausrichter der Veranstaltung:**

VSP Media Service, Inhaber: Jens-Christian Porsch

Nonnenrain 66, 99096 Erfurt

Ansprechpartner Presse: Bernd Kuhn

Telefon: 0361 5402623

E-Mail: [bk@vsp-erfurt.de](mailto:bk@vsp-erfurt.de)

